

Trachtenpost

der Schweizerischen Trachtenvereinigung



FLECHTFRISUREN
EINFACH & PFIFFIG

HAST DU MÜHE, DIR SELBER EINEN ZOPF ZU FLECHTEN? MÖCHTEST DU TIPPS DAZU ERHALTEN, DANN MELDE DICH AN!

DIE NÄCHSTEN KURSE STARTEN...



STV TRACHTENVEREINIGUNG

TRACHTEN- & MATERIALKOMMISSION

FRISUREN
FÜR JUNG UND ALT



SA, 1. APRIL 2023
KURS APRIL_1: 09.00 BIS 12.00 UHR
KURS APRIL_2: 13.30 BIS 16.30 UHR

SA, 28. OKTOBER 2023
KURS OKT_1: 09.00 BIS 12.00 UHR
KURS OKT_2: 13.30 BIS 16.30 UHR

SURSEE 

BURGDORF 

ANMELDUNG & INFO WWW.TRACHTENVEREINIGUNG.CH

Welttag mit tanzillus.ch

Am letzten April-Samstag stiegen in verschiedenen Orten zwischen St. Moritz und Freiburg tanzfreudige Menschen in einen Zug ein, um das Welttag-Projekt der Schweizerischen Trachtenvereinigung zu unterstützen. An diesem Thementag wollten wir einmal mehr die Kernidee von tanzillus.ch umsetzen: einfach so mit den Leuten tanzen!

Mit Spannung fieberten wir Organisierenden und vor allem unser Musikant Edi Holdener dem Tag entgegen: würden sich die zufällig anwesenden Passanten begeistern lassen und mittanzen?

Um 10 Uhr trafen wir in Bern ein. Mit urchigen Schwyzerörgelklängen begrüßten uns Christian Kathriner, Geschäftsleitungsmitglied der STV, und seine Freunde auf dem Kornhausplatz und verbreiteten eine munter-fidele Stimmung. Für das erste halbstündige tanzillus.ch-Tanzen unter der Leitung von Christoph Weber, Andreas Wirth und Nina Schmid-Kunz liessen sich sehr schnell viele Passanten motivieren. Im Zug nach Luzern wurde dank der ausdauernden Musikanten ausgelassen getanzt und gefestet. Beim KKL erwartete uns Laura Dober mit ihren Helfenden.

Radio SRF

TV SRF/Facebook

Video

15:40-20:03

In dieser Ausgabe

- 3 Wort der Präsidentin
- 4-5 Frisuren
- 6-7 Heimatwerk Bauma/ZH
- 8-9 Innerschweizer Trachtenfest 2023
- 10 Maibaumtreffen
- 11 Frühlingstreffen der Volkstanzkreise
- 12-13 Skiwochenende 2024 in Schwarzsee/FR
- 14-17 ETF: Vorstandsvorstellung, Jugendprogramm, Newsletter
- 19-22 Kantone und Gruppen
- 23-24 Singwochenende der STV
- 25-29 STV-Mitteilungen: Protokoll DV 2023 und Kommissionen
- 30-31 Veranstaltungen

Vor herrlicher See- und Springbrunnen-Kulisse liessen sich viele Passanten, unter ihnen Touristen aus aller Welt, zum Mitmachen animieren.

Die letzte Zugetappe führte uns nach Zürich an den Europaplatz beim HB. Auch hier griff Edi Holdener versiert und tänzig in die Tasten, so dass sich unter der Leitung von Nina Schmid-Kunz mehr als 60 teilweise erklärte und überzeugte Nicht-Tänzer zum Mitmachen hinreissen liessen. Viele «Passanten-Tanzende» und «tanzillus.ch-Unterstützende» strahlten an unserem ersten gemeinsamen Welttag-Projekt mit der Sonne um die Wette. Dieser gelungene Tag ermuntert, weitere Tanzaktionen durchzuführen. Die Schweiz wartet nämlich darauf, dass sie MITTANZEN darf!
Nina Schmid-Kunz, Arbeitsgruppe tanzillus.ch



Offizielles Organ der

Schweizerischen Trachtenvereinigung

3. Jahrgang - Nr. 3/ September 2023

Einsendeschluss 23/4: 7. November 2023

Herausgeberin: Schweizerische Trachtenvereinigung, Bubikon

Redaktion: Johannes Schmid-Kunz

Übersetzungen: Chantal Reusser

Bezugsquellen und Inserate:

info@trachtenvereinigung.ch



Wort der Präsidentin

Liebe Trachtenleute

«Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt», Mahatma Gandhis Zitat trifft den Nerv der heutigen Zeit punktgenau.

Wir kennen die Vergangenheit, wir leben in der Gegenwart, aber das, was uns wirklich interessiert – und fasziniert – ist die nähere und fernere Zukunft. Wir kennen die Vergangenheit, auch wenn viele dazu neigen, sie zu vergessen oder zu verdrängen. Wir leben in der Gegenwart. Zukunft ist das, über das wir nichts wissen. Egal, ob Zukunft die nächste Stunde, der nächste Tag oder das nächste Jahr ist. Sie ist ein mythenumwobenes Land, in welchem 99% der menschlichen Produktivität, der Motivation und des Erfolges verborgen liegen.

Viele Trachtengruppen landauf und landab beschäftigen sich mit der Zukunft. «Wo liegt sie? Wie gehen wir sie an und wie überlebt der Verein?» sind gängige Fragen. Wussten Sie, dass das Vereinswesen in der Schweiz zu den lebendigen Traditionen gehört? Lebendige Traditionen sind unser immaterielles kulturelles Erbe. Wenn Menschen regelmässig zusammenkommen und ihr gemeinsames, ideales Ziel anderen gegenüber kundtun wollen, gründen sie einen Verein. In der Schweiz gibt es achtzig- bis hunderttausend Vereine. Davon gehört fast die Hälfte dem Sportbereich an. Bedeutsam sind indes aber auch besonders Vereine im kulturellen, sozialen und politischen Bereich. Vereine sind auch wichtig für das Erlernen der demokratischen Grundsätze, die demokratischen Strukturen und das höchste Organ mit der Mitgliederversammlung zeugen davon. Zentral ist auch die Entscheidungsfindung mittels von Kompromissen zu nennen.

In der Schweiz ist oft die Rede vom Vereinssterben. Neue Modelle und kreative Ansätze zeigen anderes. Immer mobiler, digitaler, individualistischer: Gesellschaftliche Veränderungen stellen das Vereinsland Schweiz vor grosse Herausforderungen.

Mitgliederschwund war in den letzten Jahren oft ein grosses Thema, wenn es um den Zustand der Schweizer Vereine ging. Personalmangel für Vorstandsämter ist ein anderes Problem, welches viele Vereine nur zu gut kennen. Viele Leute sind heute mobiler und flexibler und möchten sich weniger langfristig engagieren. Man muss hier versuchen, mit dem Zeitgeist zu gehen und schauen, wie man die Ämter und Strukturen attraktiver machen könnte. Beispielsweise mit kürzeren Sitzungen oder Onlinesitzungen oder mit Co-Ämtern, um die Lasten optimaler zu verteilen. Am Wichtigsten ist es jedoch, dass nicht die Anzahl Mitglieder entscheidend ist, sondern die Zahl der Menschen, welche motiviert mitmachen und so den Verein tragen.

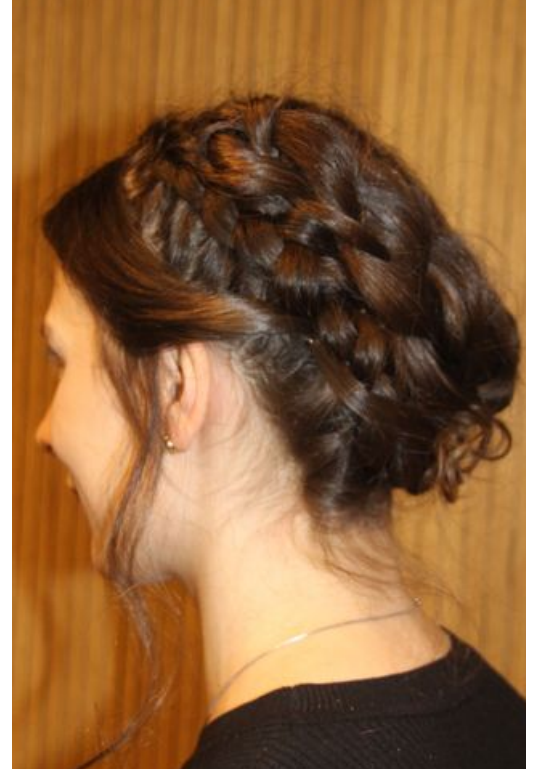
Als sich das Vereinswesen im 18. Jahrhundert herausbildete, war die Vereinigungsfreiheit von den Obrigkeiten noch nicht anerkannt, ebenso wenig zu Beginn des grossen Aufschwungs des Vereinswesens im 19. Jahrhundert. Damals wurden mehrere Eidgenössische Verbände gegründet, die seither regelmässig gesamtschweizerische Feste organisieren. Zu einem dieser Verbände zählt auch die Schweizerische Trachtenvereinigung. Das nächste gesamtschweizerische Fest steht vor der Türe – 2024 nehmen die Trachtenleute während drei Tagen die Stadt Zürich ein – was für ein Fest, die ganze Schweiz trifft sich in Downtown Zürich. Die Organisation dieses Grossanlasses läuft auf Hochtouren und nun sind sie liebe Trachtenleute gefragt – der Ticketshop ist geöffnet – buchen Sie noch heute Ihre Tickets und entscheiden Sie sich somit, die Zukunft ein wenig planbarer zu machen und sich bereits heute auf die Reise nach Zürich zu freuen!

Denise Hintermann
Präsidentin

Frisuren

Zopf und Haube

Die Haarpracht, mit oder ohne Tracht beschäftigt seit Jahrzehnten die Gemüter. Im Heimatleben von 1934 kann man folgendes Zitat von Ernst Laur entnehmen. Darf man zur Haube frei hängende Zöpfe tragen? Nein, das darf man nicht. Für beide, Ledige und Verheiratete galten um 1800 bestimmte Vorschriften und streng eingehaltene Sitten. Die Ledigen trugen überhaupt keine Hauben. Sie trugen die Zöpfe frei herabhängend, oft mit eingeflochtenen Bändern geschmückt oder um den Kopf gebunden. Am Hochzeitstag trug die Braut die Brautkrone und danach legte sie die Kopfbedeckung der Frauen, das heisst die Haube an. Von da kommt auch das Sprichwort «unter die Haube kommen». Eine Frau mit Haube und hängenden Zöpfen wäre zum allgemeinen Gespött geworden, sie hätte damit nichts anderes sagen wollen, als dass sie verheiratet und trotzdem ledig sei.



Heute können wir die Haube nicht mehr bloss den verheirateten Frauen vorbehalten. Auch die Vorstellung, dass eine Frau, welche ihr Haar zeigt, unanständig sei, hat sich zum Glück verloren. Und trotzdem wäre es schön, wenn man die geschichtliche Überlieferung insofern achtet, als dass man Dinge nicht miteinander vermengt, welche nicht zusammengehören. Eine Frau die eine Haube trägt, sollte darum ihre Haare aufstecken.

Auch Julie Heierle hat vor 90 Jahren, die unterschiedlichen Stände der Ledigen und Verheirateten unter die Lupe genommen. Im 18. Jahrhundert nämlich, musste nach der Heirat das Haar unter einer damals weissen Haube, verborgen werden. Das waren Jahrhunderte alte Überlieferungen, die sich zufolge strenger Vorschriften der Obrigkeit, bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts erhalten haben. Bei den Verheirateten hat dann eine dunkelfarbige Haube mit oder ohne Buntstickerei, die sogenannte «Zughube», die vielerorts in der Schweiz, gebräuchlichen weisse Kappe abgelöst. Aber auch dieser schwarze Kopfputz der täglich getragen wurde, verschwand mit der neuen Mode immer mehr. Die «Schäppeli» welche früher vielerorts als Klosterarbeit angefertigt wurden, und bis 1850 für Hochzeiten und Taufen und bei katholischen und hohen Kirchenfesten üblich waren, sind gleichfalls zur Seltenheit geworden. Was sich über all die Jahre erhalten konnte, sind die aufwändigen «Düdingen Kränzli». Julie Heierle hat immer grossen Wert daraufgelegt, dass der geschichtliche Treue, weitaus mehr Gewicht geschenkt wird, als der Eitelkeit der Trachtenträgerinnen. Und wie sieht es heutzutage aus? Die Schweizerische Trachtenvereinigung bemüht sich seit jeher, dass die Trachten korrekt getragen werden. In den letzten Jahrzehnten sind vielerorts Richtlinien entstanden, welche Material und Verarbeitungsweise dokumentieren.

Frisuren

Man versucht so viel wie möglich für die nächsten Generationen festzuhalten und aufzuschreiben. Auch hat die Trachten- und Materialkommission in den letzten Jahren immer wieder Kurse angeboten, wie die Trachten zu pflegen sind.

Und nun ist die Zeit gekommen, sich mit dem Kurs «Flechtfrisuren - einfach und pfiffig», wieder einmal intensiv mit dem Thema, Zopf und Haube auseinander zu setzen. Bestimmt haben sich schon alle einmal die Frage gestellt, welche Frisur am besten zu mir und meiner Tracht passt. Wie kann ich meine Kopfbedeckung und Frisur am besten kombinieren. Heute hat jede Region in der Schweiz, ihre eigenen Trachtenhauben und alle sind mit Recht stolz darauf. Diese Hauben allein, sind manchmal massgebend und verraten uns, aus welcher Gegend die Trachtenträgerinnen stammen. Die aufwändig verarbeiteten Hauben sind faszinierend anzuschauen und regen uns immer wieder zum Mitraten an, aus welcher Gegend sie wohl stammen. Für mich ist eine Trachtenfrau ohne Haube, gleichstellend wie ein Auto ohne Kennzeichen. Dieses fährt auch. Aber man merkt auf den ersten Blick, dass irgendetwas Wichtiges fehlt. Auch heute noch ist die Einstellung zur Tradition, gleichermassen bedeutsam wie früher und steht vor unserer eigenen Eitelkeit.

Deshalb widmen wir uns noch einmal unserer Frisur. Eine perfekte Frisur vervollständigt das Bild einer jeden Trachtenfrau und ist sozusagen noch das Tüpfchen auf's i. Mit jungen, aber erfahrenen Coiffeusen hat die Trachten- und Materialkommission zwei aufgestellte Personen gefunden, welche die Kursteilnehmerinnen zu begeistern vermögen.



Die Flechtfrisurenkurse, welche in verschiedenen Regionen der Schweiz angeboten werden, sind sehr gut angelaufen und werden noch eine gewisse Zeit weitergeführt. Im Teilnehmerfeld sind Jung bis Alt vertreten. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Teilnehmenden unter fachkundiger Anleitung mit grosser Motivation, sich selber oder aneinander Zöpfe flechten und Hochsteckfrisuren kreieren. Heutzutage kann man sich im Internet verschiedene Anleitungen zu Frisuren ansehen. Der perfekte Sitz einer Trachtenhaube ist aber je nach Haube und Frisur jedes Mal eine Herausforderung und will ebenfalls gelernt sein. Dazu braucht es ehrlich gesagt auch etwas Übung und Hilfe. Genau dazu ist so ein Kurs da und bietet eine gute Grundlage für weitere gute Ideen. Mit etwas gutem Willen und Geduld und jeder Menge Tipps, sind wir überzeugt, dass das Trachtentragen mit allem «drunter und drüber» welches dazugehört, euch ebenfalls viel Freude bereiten wird.

Deshalb hofft die Schweizerische Trachtenvereinigung mit dem Frisurenkurs «Flechtfrisuren - einfach und pfiffig» noch jede Menge Teilnehmerinnen begeistern zu können. Und später, wenn alle wie aus dem «Drückli» aussehen, freuen wir uns auf viele, gemeinsame schöne Feste in unserem schönsten Kleid, der Tracht.

Maria Brosi



Heimatwerk Bauma/ZH

Trachten und Heimatwerk - eine lange Beziehung mit neuer Aktualität!

Trachten und Heimatwerk, diese Beziehung besteht seit bald 100 Jahren. Früher war sie, durch die über 30 Geschäftsstellen des Heimatwerks, regional geprägt. Die Trachten blieben in den Regionen und gingen oft innerhalb der Familien zur jüngeren Generation weiter. Heute gibt es von den wenigen Heimatwerken nur eines, das Trachten führt. Mit dem Geschäft in Bauma (ZH), ist die Verbindung einzigartig in der Schweiz. Das Heimatwerk im Zürcher Oberland, existiert seit 1928. Bemerkenswert: Es wurde bereits 2 Jahre vor dem Schweizer Heimatwerk, zur Förderung der Heimarbeit, gegründet. In der eigenen Handweberei, die noch fast unverändert existiert, werden bis heute Trachtenstoffe gewebt.

Der Bezug von textilem Handwerk, Trachten und Schweizer Traditionen lebt hier fort. Darum wurde 2021 die Trachtenabteilung des Ladens, im Gewölbekeller der alten Fabrikantenvilla, auf gegen 100 m² Fläche erweitert.



Der Laden im Heimatwerk Bauma, Ende der 30er Jahre



Historische Zürcher Trachten ab Mitte des 19. Jh., als Teil der Ausstellung

Heimatwerk Bauma/ZH

Das Ambiente im historischen Gebäude, passt geradezu ideal zu den Trachten. Dort bietet sich der Käuferschaft, nebst Neu- und Occasions-Trachten, viel Zubehör und eine wunderbare Auswahl an Stoffen. Zusätzlich wird Einblick gegeben in die Produktion und in die Geschichte der Trachten. Mit ein Grund, weshalb die Manufaktur jährlich zahlreiche Besuchergruppen anzieht, die an einer Führung, mehr darüber erfahren wollen.

Das Heimatwerk übernimmt damit eine wertvolle Funktion im Weiterführen dieses Kulturguts. Aktives Bewahren dank Vermittlung! In der permanenten Trachtenbörse finden sich gegen 300 Trachten aus der ganzen Schweiz. Zentral dabei, die rasche, digitale Auffindbarkeit. Heutzutage wichtig für viele, die im Nachlass Trachten, oder Teile davon finden, selbst aber keinen Bezug dazu haben. Ihnen stellt sich die Frage: Wohin damit? Dies unabhängig vom Heimatkanton, da oft durch urbane Wohnorte, die regionalen Bezüge zur familiären Hinterlassenschaft fehlen. Der Name „Heimatwerk“ wird dabei in nützlicher Weise von vielen mit Trachten in Verbindung gebracht. Ein digitaler Link ist so via den Suchmaschinen schnell hergestellt. Besonders seit dem neuen Auftritt unter „heimatwerk.ch“, wo u.a. Fotos von diversen Trachten zu finden sind, welche die Pracht dieses Handwerks bis ins Detail zur Geltung bringen.



Der alte Gewölbekeller beherbergt heute gegen 300 Occasions-Trachten



Das Ambiente des Ladens unterstreicht eindrücklich das Beständige der Trachten



Im Heimatwerk wird das Thema Trachten auch an Aussenstehende vermittelt

Tag der offenen Türe Samstag 30. September 2023

Von 10.00 bis 16.00 Uhr öffnet der Betrieb seine Türen, inkl. Weberei und Schneiderei. Zusätzlich erhalten Sie 10% Rabatt auf alle Trachten, inkl. Zubehör wie Socken, Schuhe, Hüte, etc.

Heimatwerk & Handweberei Zürcher Oberland,
Bahnhofstrasse 7, 8494 Bauma, www.heimat-werk.ch

Innerschweizer Trachtenfest 2023

Runder Auftakt für Innerschweizer Trachtenfest

Bei prächtigem Frühsommerwetter ging im Sportcamp Melchtal die Premiere des Innerschweizer Trachtenfestes über die Bühne. Weit über 4000 Besucherinnen und Besucher feierten unter dem Motto CHUM, TANZ UND SING MID IIS. Den Auftakt machte am Freitagabend eine Ländler-Tanznacht. 800 Personen tanzten bis in die frühen Morgenstunden.

Am Samstag zeigten sich verschiedene Trachtengruppen auf den Aussenplätzen von ihrer besten Seite. Diese kamen nicht nur aus der Innerschweiz, nein auch aus dem Aargau, dem Appenzellerland, ja selbst aus Graubünden.



Innerschweizer Trachtenfest 2023



Am Nachmittag versammelte das Tanztreffen 1'500 Tänzerinnen und Tänzer. Gesang, Alphornblasen und Fahnen-schwingen rundeten das frohe Miteinander würdig ab. Nach einer erneuten Tanznacht stand am Sonntag das höchstgelegene Trachtentreffen auf der Melchsee-Frutt mit über 1'500 in Tracht gekleideten Besucherinnen und Besuchern an. OK- Präsident Karl Rohrer zog eine zufriedene Bilanz: «Dass die Innerschweizer Trachtentradition lebt, wussten wir. Dass wir sie dieses Wochenende mit Freundinnen und Freunden aus allen Landesteilen zum Blühen bringen konnten, zeigt, sie hat auch Zukunft. Ich bin mit der Durchführung äusserst zufrieden und danke allen, die in irgendeiner Form ihren Beitrag zu diesem schönen Erfolg geleistet haben.»



Maibaumtanzen im Ritterhaus

Freudiges Maibaumtreffen bei Prachtswetter

Bereits seit 1971 wird das Maibaumtreffen beim Ritterhaus Bubikon veranstaltet. Die letzte Durchführung liegt wegen der Pandemie fünf Jahre zurück. So war die Freude bei der Volkstanzgruppe am Bachtel umso grösser, am 21. Mai bei strahlendem Sonnenschein über 200 Besucherinnen und Besucher zu empfangen.

Vom Kleinkind bis zur Seniorin tanzten alle freudig mit, angefangen bei der Polonaise im Hof des Ritterhauses. Die Türmli Buebe entlockten ihren Instrumenten lüpfige Klänge und sorgten für gute Stimmung. Die Volkstanzgruppe zeigte choreografierte Tänze aus verschiedenen Teilen der Schweiz. Die Tanzleiterin Annegret Walder animierte die Besucherinnen und Besucher mit einfachen Tänzen zum Mitmachen. Eine junge Tänzerin meinte stolz, später Maibaumtänzerin werden zu wollen. Als Höhepunkt führten die Tänzerinnen und Tänzer den Maibaum auf. Sie flochten die weissen und blauen Bänder kunstvoll um den mit Blumen geschmückten Baum.

Während die Oldtimer-Traktoren der Freunde alter Landmaschinen in der Sonne glänzten, suchten die Besuchenden den Schatten unter den lauschigen Bäumen. Gestärkt von Bratwurst und Kuchen wurde bis in den späten Nachmittag getanzt. Möge diese wunderbare Maibaum-Tradition lange weiterleben. Volkstanz-Interessierte sind jederzeit willkommen: www.volkstanz-bachtel.ch

Michaela Walder



Frühlingstreffen der Volkstanzkreise



Frühlingstreffen 2023

ein schöner Tag in Küsnacht ZH

Der Volkstanzkreis Zürich organisierte anfangs Juni das Frühlingstreffen der Arbeitsgemeinschaft Schweizer Volkstanzkreise, ASV. Weit über hundert Tanzbegeisterte aus der ganzen Schweiz kamen nach Küsnacht ZH, um gemeinsam Schweizer und Internationale Volkstänze zu geniessen, welche von der Oberbaselbieter Ländlerkapelle und vom Balkan Express begleitet wurden. Die drei «Offenen Tänzen» und die Tanzillus-Runde, an denen auch gut ohne Vorkenntnisse teilgenommen werden konnte, ermöglichten weitere Zugänge zum Thema Volkstanz und begeisterten die Mitwirkenden. Der Anlass erfreute unseren eigenen wie auch alle anderen Volkstanzkreise und motivierte zudem Interessierte, sich aktiv mit Volkstanz auseinanderzusetzen. Die Vernetzung der Vereine und die Möglichkeit den Volkstanz einem breiten Publikum zu öffnen ist sehr wichtig, um die Volkstanzszene zu beleben und die Qualitätsstandards zu halten.

Die vielen helfenden Mitglieder des Volkstanzkreises Zürich stellten mit dem Fest ihr organisatorisches Talent unter Beweis und warten nun mit Spannung und Freude darauf, das Eidgenössische Trachtenfest 2024 als Verein tatkräftig unterstützen zu können.

Jasmine Baumann, OK-Präsidentin



Skiplausch-Wochenende Schwarzsee 2024

12. Skiplausch-Wochenende der Schweiz. Trachtenvereinigung vom 2./3. März 2024 in Schwarzsee FR

Die Trachtengruppe «Kaiseregg» Plaffeien feiert im 2024 das 40-jährige Bestehen und freut sich das 12. Skiplausch-Wochenende der Schweiz. Trachtenvereinigung am 2./3. März 2024 durchführen zu können. Eingeladen sind **alle Trachtenleute mit Partner und Kindern**, egal ob Skifahrer oder Nicht-Skifahrer. Das Plausch-Skirennen am Samstag wird im Skigebiet Riggisalp durchgeführt. Nicht-Skifahrer können dem Skirennen zuschauen oder eine Winterwanderung um oder gegebenenfalls über den Schwarzsee (See) machen. Am Sonntag kann man weiter zum Gruppentarif Skifahren. Sofern es die Schnee- und Witterungsverhältnisse zulassen, kann man am Sonntag an einer geführten Schneeschuh-/Winter-Wanderung teilnehmen, den Eispalästen ein Besuch abstatten (sofern noch in Betrieb - auf eigene Faust) oder das Strohatelier in Rechthalten besuchen (Samstag oder Sonntag je nur ab 10 Personen).



Der gemütliche Tages-Ausklang am **Samstagabend** mit Aperitif, Nachtessen, Rangverkündigung, Unterhaltung und Tanz findet in der **Mehrzweckhalle** des OS-Schulzentrums in **Plaffeien** statt, wozu alle herzlich eingeladen sind. Übernachtungsmöglichkeiten inklusiv Frühstück organisieren wir für Euch im Campus Schwarzsee. Es kann dort sowohl am Freitag wie auch am Samstag übernachtet werden. Bitte die Übernachtung unbedingt mit der Anmeldung buchen, da wir eine Vorbuchung gemacht haben. Hotelzimmer sind hingegen direkt zu buchen mit dem Vermerk «STV».

Der gemütliche Tages-Ausklang am **Samstagabend** mit Aperitif, Nachtessen, Rangverkündigung, Unterhaltung und Tanz findet in der **Mehrzweckhalle** des OS-Schulzentrums in **Plaffeien** statt, wozu alle herzlich eingeladen sind. Übernachtungsmöglichkeiten inklusiv Frühstück organisieren wir für Euch im Campus Schwarzsee. Es kann dort sowohl am Freitag wie auch am Samstag übernachtet werden. Bitte die Übernachtung unbedingt mit der Anmeldung buchen, da wir eine Vorbuchung gemacht haben. Hotelzimmer sind hingegen direkt zu buchen mit dem Vermerk «STV».

Programm

09.00 - 10.30 Uhr Startnummern-Ausgabe bei der Talstation des Skiliftes Stalden (Picknickraum)
 11.00 Uhr Start Skirennen auf der Riggisalp-Rennpiste, Mittagsverpflegung individuell
 15:00 Uhr Führung im Strohatelier in Rechthalten (ab mindestens 10 Personen)
 17:30 Uhr Aperitif beim OS-Schulzentrum Plaffeien
 18:30 Uhr Nachtessen in der Mehrzweckhalle Plaffeien
 20:00 Uhr Rangverkündigung, Unterhaltung und Tanz

09:00 Uhr Sonntag Start Schneeschuh-/Winter-Wanderung bei der Talstation Sesselbahn Riggisalp
 15:00 Uhr Sonntag Führung im Strohatelier in Rechthalten (ab mindestens 10 Personen)

Kategorien

		1-Tages-Skipass	2-Tages-Skipass
A	Nostalgie gemischt		
B	Kinder Mädchen Jg. 2009 und jünger	Fr. 20.00	Fr. 37.00
C	Kinder Knaben Jg. 2009 und jünger		
D	Jugend Mädchen Jg. 2005 - 2008	Fr. 37.00	Fr. 78.00
E	Jugend Knaben Jg. 2005 - 2008		
F	Damen 1 Jg. 1985 - 2004	dito	
G	Herren 1 Jg. 1985 - 2004		
H	Damen 2 Jg. 1984 und älter	dito	
I	Herren 2 Jg. 1984 und älter		
J	Geführte Schneeschuh-/Winter-Wanderung am Sonntag gratis (Schneeschuhe können vor Ort gemietet werden)		
K	Führung im Strohatelier in Rechthalten	Fr. 8.00 pro Person	
L	Ohne Tagesprogramm		



Übernachtung

Im Campus Schwarzsee www.campus-fr.ch hat es schöne 4er-Zimmer mit nordischer Bettwäsche. Bei 3er-Belegung Zuschlag Fr. 20.00, bei 2er-Belegung Fr. 45.00 und bei 1er-Belegung Fr. 70.00.

Hotelzimmer sind direkt zu buchen wie bei www.badschwarzsee.ch, www.hostellerieamschwarzsee.ch oder www.hirschen.pub in Plaffeien.

Festkarten (FK)

Die Festkarten A bis D beinhalten das **Startgeld, Apéro, Nachtessen, Andenken und Abendunterhaltung**. Hinzu kommt der gewünschte Tages-Skipass, die Übernachtung bei der Festkarte C sowie gegebenenfalls die Führung im Strohatelier.

FK A	1 Übernachtung Campus Schwarzsee (inkl. Frühstück/Kurtaxe)	Kinder Fr.	65.00	Jugend/Erw. Fr.	110.00
FK B	2 Übernachtungen Campus Schwarzsee (inkl. Frühstück/Kurt.)	Kinder Fr.	95.00	Jugend/Erw. Fr.	145.00
FK C	1 oder 2 Tages-Aufenthalt (<u>ohne</u> Hotelzimmer, direkt buchen)	Kinder Fr.	40.00	Jugend/Erw. Fr.	75.00
FK D	Teilnahme ohne Übernachtung	Kinder Fr.	40.00	Jugend/Erw. Fr.	75.00
FK E	Nur Apéro, Nachtessen, Andenken und Abendunterhaltung	Kinder Fr.	35.00	Jugend/Erw. Fr.	55.00

Kantonswertung

Welcher Kanton hat die besten Skifahrer/Snowboarder? Je nach Anzahl Teilnehmer/innen pro Kanton werden für die Kantonswertung die dementsprechend besten Ränge jedes Kantons berücksichtigt.



Bemerkungen

Es gibt keine Halbtax-Verbilligung. Der Magic-Pass ist gültig. Die öffentlichen Parkplätze in Schwarzsee sind gebührenpflichtig. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen.

Um sich anzumelden, kann unter www.trachten-plaffeien.ch auch ein interaktives Anmeldeformular heruntergeladen werden. Nach der Anmeldung wird eine Rechnung zugestellt.

Bei Fragen steht Euch Gérald Buchs 079 449 09 90 / tgkaiseregg@bluewin.ch, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein gemütliches und unvergessliches Skiplausch-Wochenende in der Romandie.

Liebe Grüsse und bis bald

Trachtengruppe «Kaiseregg» Plaffeien

Anmeldung 12. Skiplausch-Wochenende der STV vom 2./3. März 2024

Name Vorname

Adresse PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Trachtengruppe

Teilnehmer	Jahrgang	Kategorie	Festkarte	1 T-Skipass	2 T-Skipass	Schneeschuh	Stroh Sa/So
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anzahl Zimmer im Campus Schwarzsee (4er-Zimmer) 1 Pers.: 2 Pers.: 3 Pers.: 4 Pers.:
 Zuschlag zur eingerechneten Übernachtung bei den FK A/B +Fr. 70.00 +Fr. 45.00 +Fr. 20.00

Anmeldung an: Trachtengruppe «Kaiseregg», Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien oder tgkaiseregg@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Sonntag, 26. November 2023



EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST 2024 ZÜRICH, 28.–30. JUNI

Andreas Leuch, Ressort Recht

Was ist das Beste daran, für alle rechtlichen Belange des Eidgenössischen Trachtenfests in Zürich verantwortlich zu sein?

Es freut mich, einen Beitrag für ein derart grosses Fest leisten zu können. Mich beeindruckt der immense Aufwand, der seitens des OK's betrieben werden muss, aber auch das riesige Engagement aller Beteiligten.

Hast du einen Bezug zum Trachtenwesen oder was motiviert dich, diesen Anlass mitzugestalten?

Ich hatte vor der Anfrage keinen Bezug zum Trachtenwesen. Zur Mitwirkung im OK habe ich zugesagt, weil es immer interessant ist Neues kennenzulernen. Unter Neuem verstehe ich nicht nur die teilweise ungewohnten rechtlichen Fragestellungen, die ein solcher Anlass mit sich bringt, sondern auch das Eintauchen in die für mich fremde Welt der Trachtenfreunde.

Mit oder ohne Tracht? In welchem Look begegnest du uns 2024 in Zürich?

Bei der Übernahme des Mandates hätte ich gesagt, dass ich ohne Tracht erscheinen werde. Heute denke ich, dass ich für das ETF 2024 schon noch eine Tracht «organisieren» werde.

Weshalb lohnt es sich, ans Eidgenössische Trachtenfest zu reisen?

Für Trachtenfreunde lohnt es sich ohnehin, da sie Bekannte treffen werden, ihrem Hobby frönen und Zürich kennenlernen können.

Es lohnt sich aber auch für solche, die mit Trachten nichts am Hut haben. Es wird ein eindrückliches Fest mit bester Stimmung, guter Musik und vielen fröhlichen, engagierten Menschen werden.

Denjenigen, die nicht zu den Trachtenleuten gehören, kann ich nur raten, über den Tellerrand hinauszuschauen und aufgeschlossen mitzufeiern.

Was sind deine fünf absoluten Wunschgäste (fünf Personen aus Politik, Kultur oder auch ganz einfach aus deinem Bekanntenkreis ...) für den Anlass?

Meine Familie

Andreas Leuch arbeitet als Rechtsanwalt in Zürich. Er ist Vater zweier erwachsener Töchter und lebt in Illnau. Seine Hobbys sind Sport (Fussball, Volleyball, Skifahren, Velofahren, Wandern) und lesen.

Kurz und knackig:

- Ordentlich oder chaotisch? **Ordentlich**
- Krimi oder Komödie? **Krimi**
- Verrückt oder vernünftig? **Vernünftig**
- Süsses oder Salziges? **Salziges**
- ÖV oder Auto? **ÖV**
- Schnee oder Sand? **Schnee**
- Wein oder Bier? **Wein**
- Gefühls- oder Kopfmensch? **Gefühlsmensch, auch wenn es nicht zu den vorherigen Antworten passt...!**

Das Trachtenfest war ein Erfolg, wenn...

... wir vielen Leuten eine Freude gemacht haben.



Andreas Leuch hatte bis zu seinem OK-Engagement keinen Bezug zum Trachtenwesen, nun überlegt er sich, eine Tracht fürs ETF 2024 zu «organisieren».

Text: Esther Thalmann

Bild: Kerstin Schöffler



EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST 2024 ZÜRICH, 28.–30. JUNI

Lukas Meier, Ressort Infrastruktur

Was ist das Beste daran, wenn man Chef Infrastruktur des Eidgenössischen Trachtenfests in Zürich ist?

Es freut mich sehr, ein riesiges Volksfest mit einem grossen Festumzug mitzugestalten, und es ist mir eine Ehre, als Stadtzürcher im OK zu sein. Das Beste werden die Freude und die Erlebnisse aller Teilnehmer und Besucherinnen sein, wenn sie das ETF 2024 besuchen.

Hast du einen Bezug zum Trachtenwesen oder was motiviert dich, diesen Anlass mitzugestalten?

Ich bin selbst Zünfter und daher sehr mit der Geschichte und den Traditionen der Schweiz verbunden. Als ich zur Mithilfe angefragt wurde, traf ich auf ein motiviertes und dynamisches OK, dem ich gerne mit Rat und Tat zur Seite stehe.

Mit oder ohne Tracht? In welchem Look begegnest du uns 2024 in Zürich?

Ich werde ohne Tracht präsent sein und im Hintergrund agieren, damit alles funktioniert und rund läuft.

Weshalb lohnt es sich, ans Eidgenössische Trachtenfest zu reisen?

Die Stadt Zürich ist immer eine Reise wert! Am Trachtenfest gibt es auf den schönsten Plätzen in der Innenstadt Bühnen und Festplätze, die Zürich etwas verzaubern werden.

Was sind deine fünf absoluten Wunschgäste (fünf Personen aus Politik, Kultur oder auch ganz einfach aus deinem Bekanntenkreis ...) für den Anlass?

Anstatt einzelne spezifische Gäste wünsche ich mir ganz viel Publikum für das ETF 2024, sodass wir auf den Festplätzen richtig grossartige Stimmung haben!

Lukas Meier ist Unternehmer und hat vor 28 Jahren die Aroma AG, eine der heute grössten Eventagenturen der Schweiz gegründet. Er liebt Traditionen und ist der Bööggbauer vom Zürcher Sechseläuten. Er lebt mit seiner Familie in der Stadt Zürich.

Kurz und knackig:

- Ordentlich oder chaotisch? **Ordentlich, denn Events sind schlussendlich genug chaotisch**
- Krimi oder Komödie? **Krimi und auch Tatort**
- Verrückt oder vernünftig? **Lieber verrückt, aber vor allem kreativ muss es sein**
- Süsses oder Salziges? **Definitiv Salzig**
- ÖV oder Auto? **Keines von beidem, ich liebe mein Velo**
- Schnee oder Sand? **Beides sehr gerne!**
- Wein oder Bier? **Wein, am liebsten aus der Schweiz**
- Gefühls- oder Kopfmensch? **Ich verlasse mich immer wieder erfolgreich auf mein Bauchgefühl**

Das Trachtenfest war ein Erfolg, wenn...

... wir Schweizer Traditionen einem breiten und urbanen Publikum erlebbar machen konnten.



Als Zünfter ist Lukas Meier der Schweizer Tradition verbunden.

Text: Esther Thalmann

Bild: Lukas Wassmann



**EIDGENÖSSISCHES
TRACHTENFEST 2024**
ZÜRICH, 28.–30. JUNI

KINDER- UND JUGENDANGEBOT



Volkstanzfest

SA: 11:00 – 15:30
Sechseläutenplatz

Familienparcours

SA: ab 11:00 rund um
den Sechseläutenplatz



Mittagessen

SA: 13:00
Festplatz Bürkliplatz



**Trachtentrail durch die
Innenstadt**



**Auftrittsmöglichkeiten
auf freien Bühnen**



SA und SO



Jugendprogramm

10 – 18 Jährige
SA: 19:30 – 23:00

**Günstige
Übernachtungsmöglichkeit
von SA auf SO**



Festumzug

SO: 14:00 – 16:00



EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST 2024 ZÜRICH, 28.–30. JUNI

Europeade 2023 in Gotha und Eidgenössisches Trachtenfest 2024 in Zürich

Begegnungen wie auf dem Plakat des Eidgenössischen Trachtenfestes in Zürich sind nicht nur eine schöne Idee einer jungen Grafikerin, nein, sie finden auch tatsächlich statt! So an der diesjährigen Europeade in Gotha, Deutschland. Unter die farbigen Trachten aus ganz Europa mischte sich auch das einheimische Volk und feierte mit. Bei dieser Gelegenheit ist folgender Schnapsschuss entstanden.

Auch drei Gruppen aus der Schweiz haben die rund 600 km bis nach Gotha unter die Räder genommen und unser Brauchtum würdig vertreten: die Trychlergruppe Lungern, die Gruppe Lè Mayintson de Crans-Montana und die Jugendtanzgruppe Kerzers. Letztere war sogar dazu eingeladen, an der Eröffnungsfeier aufzutreten. Welch ein Erlebnis!

Für das nächste bunte Trachtenfest musst du zum Glück nicht so weit reisen. Es findet in Zürich statt. Auf den ersten Blick mag Zürich vielleicht etwas weit weg von deinem Zuhause und allgemein ein teures Pflaster sein. Aber 600 km sind es wohl nicht...



Und im Festabzeichen für CHF 60.00 ist die einmalige An- und Rückreise mit ÖV in der Schweiz inbegriffen. Ein unschlagbares Angebot! (Im Vergleich dazu: ein Billett von Genf nach Zürich und retour kostet regulär mit Halbtax CHF 75.00).

Und seien wir ehrlich, wir Trachtenleute kommen günstig davon. Unser Eidgenössisches Fest findet nur rund alle 12 Jahre statt. Während beispielsweise die Jodler alle drei Jahre feiern. In der Zeitspanne eines Eidgenössischen Trachtenfestes finden somit vier

Eidgenössische Jodlerfeste statt. Ein kleines Rechenbeispiel: 2 Übernachtungen à CHF 100 + 1 Festkarte à CHF 200 = CHF 400 pro Fest, dies x 4 = CHF 1'600. Mit diesem Betrag kannst du dir in Zürich das Festpaket Zuerichberg plus für CHF 236 sowie ein Hotelzimmer von CHF 682 pro Nacht leisten. Was gibt es da noch zu zögern?! Die Frage ist nicht, ob du nach Zürich kommst, sondern wann.

Ich freue mich, dich in Zürich zu sehen!

Christoph Weber

Foto: Christian Buckreus

ETF-Newsletter: jetzt abonnieren!

Alle, die betreffend Eidg. Trachtenfest 2024 in Zürich informiert bleiben wollen, haben jetzt die Möglichkeit den Newsletter des Organisationskomitees zu abonnieren. Das geht ganz einfach auf der Seite des Trachtenfestes: www.trachtenfestzuerich.ch.

Alle, die die Trachtenpost digital erhalten, klicken auf diesen Text und sind bereits auf der richtigen Seite.

Das Trachtenfest 2024 am Züri Fäscht 2023



Gemeinsam für mehr Volksmusik

Als VSV-Mitglied unterstützt du die Schweizer Volksmusik in all ihren Facetten und stärkst deren Präsenz in den vier Sprachregionen. Du hilfst mit, dass interessante Projekte und Veranstaltungen realisiert werden und der Nachwuchs gefördert wird.

Verband Schweizer

Volksmusik



Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazion svizra da la musica populara



ICH LOSE LÄNDLER.

Der Verband Schweizer Volksmusik setzt sich ein für traditionelle und neue Töne

vsv-asmp.ch

Aus Gruppen und Kantonen

Flussfahrt mit viel Tanz

Mit grosser Freude durften wir im Mai an der Flussfahrt mit der Kapelle Oberalp auf dem Rhein teilnehmen. Es wurden verschiedene geführte Ausflüge angeboten. Wir konnten aber auch auf eigene Faust das Land besichtigen oder uns einfach auf dem Schiff verwöhnen lassen. Zweimal täglich spielte die Kapelle Oberalp zum Tanz auf. Das Interesse am Tanzen war enorm gross. An zwei Abenden und am Gala-Abend zeigten wir einige Volkstänze, unter anderem den «Catschadur» von Werni Vogel. Der ganzen Schiffs-Crew, den Tänzern und Tänzerinnen sowie der Kapelle Oberalp sowie den Organisatoren ein herzliches Dankeschön!

Werni Vogel, Volkstanzgruppe Quer dur d'Schwiiz



Das traditionelle Handwerk weitergeben damit das Brauchtum weiterleben kann

Als Trachtenschneiderin des Kantons Solothurn habe ich vor ein paar Jahren entschieden, mich beruflich zu verändern. So machte ich mir natürlich auch Gedanken wie es mit dem Trachtennähen weitergehen soll und suchte nach einer passenden Lösung. Nach dem Scheitern von Plan A griff ich auf Plan B zurück und fragte die Schule für Mode und Gestalten (SMG) in Olten an. Meine telefonische Anfrage, ob sie sich vorstellen könnten, die Trachtenschneiderei in ihrem Lehrbetrieb zu integrieren, stiess bei Frau Carmen Hostettler (Leiterin der SMG) überraschenderweise sehr schnell auf offene Ohren. Mit dieser freudigen Botschaft gelangte ich an die Trachtenkommission. Nach deren Zustimmung traf ich mich ein erstes Mal mit Frau Hostettler in Ihrem Büro des BBZ in Olten. Sie führte mich durch die Räumlichkeiten, in welchen die Bekleidungsgestalter*innen vom 1. bis 3. Lehrjahr ausgebildet werden. Während dessen erklärte ich ihr mein Vorhaben. Bald erhielt ich ihre schriftliche Bestätigung zur Übernahme der Trachtenschneiderei. Am zweiten Treffen, jetzt auch mit der Atelierleiterin Frau Simone Baeriswyl, beschlossen wir, das Vorhaben sofort umzusetzen. Bereits werden laufende Aufträge im Atelier in Olten entgegengenommen. Ausgeführt werden die Arbeiten mit der zuständigen Ausbilderin und den Lernenden vom 3. Lehrjahr. Jeder Arbeitsgang wird sorgfältig dokumentiert und abgelegt. Bei den Vorbereitungsarbeiten und den Anproben helfe ich jeweils noch mit.

So darf man heute der Zukunft der Trachtenschneiderei im Kanton Solothurn zuversichtlich entgegen schauen. Auch zukünftig können auf das hinterlegte Wissen zurückgreifen und Solothurner Trachten herstellen.

Cäcilia Duss, Trachtenschneiderin und Beraterin des Solothurner Trachtenverbandes



Trachtenausstellung 2022 Seifen Haus Welschenrohr, Dogan Ceren

TANZ



Kultur und
Sportzentrum
Pratteln

www.trachtenvereinigung-bl.ch

SONNTAG 22. OKTOBER 2023

Musikalische
Begleitung
Oberbaselbieter
Ländlerkapelle



Unterstützt aus dem Volkskultur-Fonds von Pro Helvetia

volkskultur

Bezugsquellenregister

Niederhauser 4950 Huttwil

Marktgasse 7, Tel 062 962 22 40
www.niederhauser-mode.ch
Berner Trachten nach Mass,
Änderungen und Zubehör

Rund um d'Tracht

Anna Erni-Lichtin, Ruswilstr. 1
6016 Hellbühl, 041 495 28 58
Verkauf von Trachtzubehör,
sticken von Latz und Kutteli,
röhren von Festtagskrägli,
Trachtenbörse (Kt. LU)
info@rund-um-dtracht.ch
www.rund-um-dtracht.ch

Schneiderei zum Mutz GmbH

Herrentrachten nach Mass
gerne beraten wir Sie, fertigen
Mutze, Trachtenhosen, -anzüge
und Gilets nach ihren Massen und
versorgen Sie mit Hemden, Knopf,
Hut, Manschettenknöpfen usw.
Tel. 031/711 02 36, Gewerbegasse 5
3506 Grosshöchstetten
www.trachtenschneiderei.ch

«Nähatelier» Cäcilia Duss

Apperechfeld 13, 5015 Erlinsbach SO
Tel: 062 844 28 26
trachten.naehatelier@yetnet.ch,
Auskunfts- und Beratungsstelle
für Solothurner Trachten,
Trachten aus zweiter Hand unter
www.naehschneidtra.ch

Trachten-Atelier M. Buser

Neuweilerstrasse 60 4054 Basel
Tel 061 271 83 37
www.couture-marianne.ch
Trachten nach Mass und Änderungen.
Stoffe für Baslertrachten und
Zubehör: Hüte, Schuhe, Kniesocken
Strumpfhosen.
Verkauf von Occasion Trachten.

Stroh-Atelier Sense-Oberland

1718 Rechthalten. Trachtenhüte
aus Stroh für alle Regionen der
Schweiz. Reparaturen, Auffrischen
alter Hüte. Diverse Artikel aus der
Strohflechterei. Öffnungszeiten:
Mo und Do 13.00 –16.00 Uhr.
Führungen nach Absprache.
Tel. / Fax 026 418 26 61
E-Mail: strohatelier@bluewin.ch
Homepage: www.strohatelier.ch

Trachten-Atelier Ruth Frieden

Hardern 22, 3250 Lyss
Tel. 032 384 79 31
Mail: r.frieden@besonet.ch
Berner Trachten nach Mass und
Änderungen

Spielen Sie Theater?

Das Kursprogramm mit Kursen zu
Spiel, Regie, Schminken usw.
des Zentralverbands Schweizer
Volkstheater ZSV finden Sie
unter www.volkstheater.ch oder bei
Evi Rölli zsv@volkstheater.ch 052 347 20 90

Ausserrhoder Trachtenstube Teufen

Socken, Strumpfhosen, Armstössli,
Fichu, Schal, Trachtenschuhe, Kragen,
Plüschlimer, Ladenhose, Edelweiss-,
Sennenhemd, Sennenhut, div. Stoffe
Monika Schmalbach-Frischknecht
Hauptstrasse 39, 9052 Teufen
Telefon 079 156 90 05
trachtenstube@bluewin.ch
www.trachtenvereinigung-ar.ch

Heimatwerk und Handweberei Zürcher Oberland

Bahnhofstrasse 7, 8494 Bauma
Tel 052 386 11 60, info@htwerk.ch
www.htwerk.ch

Trachtenladen, Stoffe und Zubehör,
Schneiderei, Änderungen und Börse,
Handweberei für Schürzen, etc.

Trachtenschmuck ateliergeissbuehler gmbh

ein Name mit Tradition und Erfahrung,
für Filigran- und Trachtenschmuck
der ganzen Schweiz.
Laden / Atelier und Postadresse
von Tavelweg 1, 3510 Konolfingen,
Tel. 031 791 03 22
Di / Fr 8.30 –12, 13.30 –18.30 h
Samstag 8.30 –12, 13.30 –16.00 h
schmuck@ateliergeissbuehler.ch

Handwerkstube Eglisau

Vreni Koch
Untergass 21, 8193 Eglisau
Tel 079 714 14 03, vrenikoch@shlink.ch
www.handwerkstube.jimdo.com
Alles zur Tracht von Kopf bis Fuss!
Stoffe, Zubehör, Schuhe, Hüte usw.
Trachten Kanton Zürich:
Trachtenbörse und Vermietung

**Haben Sie etwas zu verkaufen oder suchen Sie etwas Bestimmtes?
Hier könnte Ihr Kleininserat stehen!**

**Zu Marktplatzeinträgen oder Inserate beraten wir Sie gerne:
info@trachtenvereinigung.ch oder 079 232 49 02**



g
ateliergeissbuehler.ch
Tradition und Moderne

**Setzen Sie
Glanzpunkte auf
das Kleid der Heimat**

ateliergeissbuehler - von Tavelweg 1 - 3510 Konolfingen - 031 791 03 22

Aus Gruppen und Kantonen

Tanznachmittag 2023 in Schinznach-Dorf

Ende April fand der traditionelle Tanzanlass der Trachtengruppe Schinznach-Dorf statt. 100 Besuche tanzten zu den Klängen des Schwyzerörgeli-Quartetts Schenkenberg viele einfache und schwierige Choreographien. Grosse Freude bereitete die Kinder-volkstanzgruppe Eggenwil. Gekonnt und mit viel Freude zeigten uns die kleinen und grösseren Tänzerinnen und Tänzer den Volkstanz «Alewander», gefolgt vom «Walliser Ziberli» und viele weiteren Beispielen aus ihrem grossen Repertoire - herzlichen Dank! Mitglieder der Trachtengruppe Schinznach-Dorf zeigten den neuen Volkstanz «Sternschnuppa-Marsch» von Werni Vogel. Im Jahr 2024 findet der Tanzabend am Dienstag, 30. April um 20.00 Uhr, wiederum in der Mehrzweckhalle Schinznach-Dorf statt. Die Trachtengruppe Schinznach-Dorf



Tanzweekend der Kinder- und Jugendtanzgruppen des Kantons Freiburg

Am Wochenende Anfangs Mai 2023 haben sich die Kinder- und Jugend-Volkstanzgruppen des Kantons Freiburg im Campus Schwarzsee getroffen. Die Kinder- und Jugendkommission der Freiburgischen Vereinigung für Tracht und Brauch hat das 4. Weekend im Schwarzsee organisiert. Bei der diesjährigen Ausgabe gab es mit über 60 Kindern und Jugendlichen einen neuen Teilnehmerrekord. Das ganze Wochenende haben sich 10 Kindertanzleiter/innen und eine zweiköpfige Küchenmannschaft um den Nachwuchs gekümmert. Nebst neuen Tänzen erlernen, konnten die Kinder und Jugendliche am Samstagnachmittag anderen Ateliers nachgehen. Ein Atelier war das Alphornblasen unter der Leitung von Armin Zollet und mit Peter Jungo wurde Line Dance getanzt. Beim Abendprogramm ging es darum jeweils den Rekord bei den Posten zu halten, wäre es nach den Kindern und Jugendlichen gegangen, wären Sie noch heute nicht im Bett. Am Sonntag gab es nach dem Tanzblock für die mittlere und ältere Gruppe einen OL und die Kleinsten gingen auf Schatzsuche. Am Nachmittag versammelten sich Eltern und Kinder in der Turnhalle und das Gelernte wurde vorgetragen. Herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben.

Andrea Emmenegger



Aus Gruppen und Kantonen

Festrednerin Denise Hintermann

Der Trachtenpräsidentin Denise Hintermann kam dieses Jahr die Ehre zu, in Reinach/AG die 1. August Rede zu halten. Umrahmt von der Musikgesellschaft Reinach und vom Gemeindeammann Jules Giger als «höchste Trachtenfrau der Schweiz» vorgestellt, so präsentierte sich die Ausgangslage für Denise Hintermann am Nationalfeiertag 2023.



In ihrer kurzweiligen und gehaltvollen Ansprache hielt sie der heutigen Gesellschaft im digitalen Zeitalter den Spiegel vor. Ohne zu moralisieren meint die Festrednerin: «Ein Phänomen gibt mir zu denken: Das Zusammenleben wird aggressiver und kälter, Tugenden scheinen out zu sein, statt innerer Werte zählen Coolness, Statussymbol und Likes.» Anschliessend appellierte sich an alle: Braucht eure Kreativität und Intelligenz, um unsere Gesellschaft zu stärken!

Trachtengruppe Schinznach-Dorf am Rosenfest in Nöggenschwil

Die TG Schinznach besuchte im Juli 2023 das Rosenfest in Nöggenschwil. Der grosse Umzug am Sonntagnachmittag durch das Rosendorf war das Highlight. Wir verteilten eine kleine Süsseigkeit, was sehr geschätzt wurde. Die Zuschauer klatschten, jubelten und winkten uns begeistert zu. Anschliessend zeigten wir auf zwei verschiedenen Plätzen Volkstänze. Anschliessend flanieren wir durch das verkehrsfreie Rosendorf. Tausende blühender Rosen waren in den Rosengärten zu bewundern und an den wunderschönen Marktständen konnten wir einige schöne Andenken an den Schwarzwald kaufen. Werni Vogel, Tanzleiter



Schweizer Brauchtum an der OLMA 2023

Nach dem Grosseerfolg des Sondergastes «Schweizer Volkskultur» an der OLMA 2019 wagt die OLMA 2023 in Zusammenarbeit mit der IG Volkskultur eine vereinfachte Aktion rund um die Schweizer Volkskultur. Jeden Tag werden 3 Brauchtumsgruppen auftreten und ein/e Spezialist/in aus dem Volkskulturbereich wird zwei Einsteigerkurse zu einem Brauchtumsthema präsentieren. Da kann nach Herzenslust getanzt, gejedelt und gesungen werden. Natürlich können aber auch Kurse im Fahnen schwingen und Alphorn blasen besucht werden. Ein Informationsschalter gibt Auskunft zu den wichtigsten Volkskulturfesten, zu bevorstehenden Kurs- und Ferienveranstaltungen sowie zu beliebten Publikationen aus der breitgefächerten Volkskulturszene der Schweiz. Zudem präsentieren jeden Tag verschiedene Kunsthandwerker/innen ihre Leidenschaft – ein Besuch der Volkskulturbühne darf also an einem OLMA-Tag vom 12. – 22. Oktober 2023 nicht fehlen.



Die Volkstanzgruppe Eggenwil am Folklore Festival in Zermatt

Mitte August besuchte die TG Eggenwil das Folklore Festival Zermatt. Die samstägliche Anfahrt führte uns nach Täsch und dann nach Zermatt. Auf dem Bahnhofplatz zeigten wir einige Volkstänze. Der Umzug am Samstagnachmittag entpuppte sich als Highlight. Die Zuschauer klatschten, jubelten und winkten uns begeistert zu. Anschliessend zeigten wir auf der Bühne des grossen Festplatzes vier Volkstänze. Wir übernachteten in Täsch, wo wir den Samstagabend vielen Gesprächen, Lachen und gemütlichen Zusammensitzen verbrachten. Nach dem reichhaltigen Frühstück reisten wir am Sonntagmorgen nach Saint-Léonard, wo wir eine Bootsfahrt auf dem grössten unterirdischen See erleben durften. Die Rückfahrt führt uns nach dem Mittagessen über Utzenstorf (Führung durch das Schloss Landshut) zurück nach Eggenwil, wo wir gesund, munter und voller positiver Erinnerungen ankamen.

Werni Vogel, Tanzleiter

Singwochenende 2023 in Interlaken

Singwochenende Interlaken

4./5. November 2023

Kursort: Kurszentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, 033 828 88 44 / mail@artos.ch

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Schon steht wieder das beliebte Singwochenende der STV in Interlaken vor der Tür. Die Themen der Workshops sind spannend und abwechslungsreich. Die Dirigentinnen und Dirigenten sind motiviert und bringen sehr schöne Lieder mit. Alle Singbegeisterten haben die Möglichkeit, an Ihrer Stimme zu arbeiten und sie zum Klingen zu bringen. Nicht zu kurz kommen werden auch frohe, gemütliche Stunden. Liebe Sängerinnen und Sänger bitte beachtet die neuen AGB der STV für Kurswesen. Die Volksliedkommission freut sich auf zwei klang- und lustvolle Tage mit Ihnen.

Programm Samstag

14.00 h	Begrüssung	14.15 h	Einsingen
15.10 h	Workshops	18.30 h	Nachtessen
20.00 h	Konzert mit Chor aus Ungarn		
21.15 h	gemeinsames Singen		

Programm Sonntag

8.45 h	Einsingen	9.30 h	Gottesdienst
10.30 h	Workshops	11.35 h	Infos der VLK
12.15 h	Mittagessen	13.45 h	Workshops
15.15 h	Präsentationen aus den Workshops		
16.00 h	Kursende		

Den ausführlichen Ablauf erhalten Sie zu Beginn des Singwochenendes mit dem Liederheft.

Leitung: Mitglieder der VLK aus verschiedenen Regionen der Schweiz, Gastdirigent und Leitung musikalischer Grundkurs: Gonzague Monney, Marly

Themen der Workshops

MundArt, InterNational, «jazzige» Volkslieder, Wo man singt, da..., Musikalischer Grundkurs: Notennamen und Notenwerte, Rhythmik, Dirigieren

Samstagabend: Konzert mit einem Chor aus Ungarn! Anschliessend gemeinsames offenes Singen und gemütliches Beisammensein.

Liederbörse

Die Liederbörse ist eine ideale Plattform um nach Noten zu suchen. Wer gerne möchte kann auch dieses Jahr wieder die Noten seiner Lieblingslieder mitbringen. Bitte Kontaktadresse und Quellenangabe vermerken.

Kurskosten pro Person inkl. Unterlagen:
STV-Mitglieder: CHF 75.00,
für Nicht-STV-Mitglieder: CHF 100.00.

Anmeldung

Unter www.trachtenvereinigung.ch können Sie sich online anmelden. Hier finden Sie auch das Formular für die schriftliche Anmeldung. Bitte aus organisatorischen Gründen einzeln anmelden.

Anmeldeschluss: 29. September 2023. Es gilt das Datum des Poststempels oder der Tag des Eingangs der Online-Anmeldung. Die Rechnung für das Kursgeld ist bis zum 15. Oktober 2023 zu bezahlen. Die Teilnehmenden vom Kursmorgen erhalten bis Mitte Oktober separate Post.

Bitte beachten Sie die AGB-Kurswesen der STV. Abmeldungen sind der STV frühzeitig bekannt zu geben. Abmeldungen vor Ablauf der Anmeldefrist haben keine Kostenfolge.

Kosten für Verpflegung und Übernachtung

Einzelzimmer	CHF 175.00
Doppelzimmer	CHF 150.00
Drei-/Vierbettzimmer	CHF 124.00

In diesen Preisen inbegriffen sind die Übernachtung mit Frühstück, zwei Hauptmahlzeiten sowie das Zvieribuffet am Samstag und Sonntag.

Mahlzeiten ohne Übernachtung: CHF 59.00

Alle Kosten (inkl. Gebühr für Parkplatz CHF 4.00) sind am Singwochenende an der Artos-Reception direkt zu begleichen.

Annulationsbedingungen des Kurszentrums Artos: Bis 10 Tage vor Kursbeginn werden vom Zentrum Artos 50 %, bei Nichterscheinen 100 % der Übernachtungskosten in Rechnung gestellt.

Mittagessen am Samstag

Wenn Sie bereits am Samstag das Mittagessen im Artos einnehmen möchten, kreuzen Sie diesen Wunsch bitte auf der Anmeldung an. Die Kosten von CHF 22.00 sind vor Ort zu bezahlen.

Bei zu später Anmeldung wird eine Gebühr von CHF 20.00 verrechnet. Es gilt das Datum des Poststempels oder der Online-Anmeldung

Die Volksliedkommission lädt Sie ganz herzlich zu diesem musikalischen Wochenende ein.

Singwochenende 2023 in Interlaken

Themenmorgen, 4. November 2023

9.30 - 12.00 Uhr

«Einsingen – aber wie? Stimmbildung,

Atemtechnik, Chorklang!»

Was tun, wenn es im Hals kratzt? Wie setze ich den Atem richtig ein? Wie kann man den optimalen Stimmenklang aus den Sänger*innen herausholen? Wie bringt man die einzelnen Stimmen zu einem harmonischen Chorklang zusammen? Was braucht es dazu? Welche Vorübungen und Singtechniken sind nötig?

Mit gezielten Übungen und praktischen Beispielen wird uns Gonzague Monney diese spannenden Fragen beantworten. Gonzague Monney leitete schon mehrmals Workshops am Singwochenende und ist bekannt als charmanter, aufgestellter Chorleiter mit sehr viel Erfahrung.

Sind Sie neugierig geworden? Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie diesen interessanten Kurs! Am besten verbinden Sie den Themenmorgen mit dem Singwochenende.

Anmelden für den Kursmorgen können Sie sich mit dem Singwochenende-Anmeldeformular unter www.trachtenvereinigung.ch.

Es gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für das Singwochenende.

Anmeldung bis 29. September 2023

Kosten für STV-Mitglieder CHF 25.00, für Nicht-STV-Mitglieder CHF 50.00

Die Teilnehmer*innen erhalten die genauen Informationen zu dieser musikalischen Weiterbildung Mitte Oktober per Post. Die VLK freut sich, wenn Sie mit dabei sind.

Schriftliche Kursanmeldung/Inscription écrite au cours

Anmeldung Themenmorgen 4. November 2023 / Inscription à la matinée à thème du 4 novembre 2023

Anmeldung zum Singwochenende 4./5. November 2023 / Inscription au weekend de chant des 4 et 5 novembre 2023

Gruppe/Groupe _____ Kanton/Canton _____

Ich bin nicht Mitglied der STV

Je ne suis pas membre de la FNCS

Name/Nom _____ Vorname/Prénom _____

Strasse/Rue _____ PLZ, Ort/NPA, localité _____

Telefon Privat/Téléphone privé _____ Geschäft/Bureau _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen/Veuillez marquer d'une croix ce qui convient:

Sopran/Soprano Alt/Alto Tenor/Ténoir Bass/Basse Singleiter/Directeur de chorale

Einzelzimmer/Chambre simple Doppelzimmer/Chambre double

Drei-/Vierbettzimmer/Chambre à 3-4 lits

Ich teile das Zimmer mit /Je partage la chambre avec _____

Mittagessen Samstagmittag erwünscht /Repas de samedi à midi désiré

vegetarische Mahlzeiten erwünscht/Repas végétarien désiré

Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der STV, J'accepte les conditions générales (CG) de la FNCS

Ort, Datum/Lieu, date: _____ Unterschrift/signature: _____

DV 2023 - Protokoll



Delegiertenversammlung der Schweizerischen Trachtenvereinigung vom Samstag, 10. Juni 2023, 10.00 Uhr, Kirche St. Peter, Zürich

Begrüssung

Denise Hintermann begrüsst die Ehrennadelträgerinnen und Ehrenmitglieder, die Gäste der STV und die Vertreter der Medien. Christian Huser, 2. Vizepräsident des Gemeinderates Zürich begrüsst die Trachtenleute im Namen der Feststadt Zürich. Er betont die Wichtigkeit des Vereinslebens und der Festkultur für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Als Zürcher Zünfter kennt er den Wert des freundschaftlichen Austauschs trotz verschiedener Gewänder und denkt, dass das bei den Trachtenleuten ähnlich ist. Er freut sich, die Anwesenden in einem Jahr auf den verschiedenen Bühnen des Trachtenfestes wieder anzutreffen. Max Binder begrüsst die Anwesenden mit einem Hinweis auf die bevorstehende Vertragsunterzeichnung mit Petrus (Wetter!) und dass es hinsichtlich dieses Ereignisses sicher nicht schaden könne, eine Delegiertenversammlung in der Kirche St. Peter abzuhalten.

Er erinnert an die Darstellung der Stadt Zürich in der kleinen Niederdorferoper und im Singspiel «Eusi chlii Stadt» und singt den Versammelten sogar das Lied «Mis Dach isch de Himmel vo Züri» vor. Das Trachtenfest wird im Dorf Zürich in Mitten der Grossstadt Zürich stattfinden. Unter der fachkundigen Anleitung von Gabriela Moser Regli stimmen die Anwesenden den Kanon «Guete Morge» an. Die STV-Präsidentin Denise Hintermann schaut auf ihr erstes Präsidiumsjaar zurück. Sie mahnt an, das Gute ins Zentrum zu rücken, auf die emotionale Verbundenheit zu achten und das Pflegen unserer Bräuche zu stärken und vermehrt in den Alltag zu rücken. Die DV 2023 soll im Zeichen eines Zitates von Aristoteles stehen: «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen».

Total gültige Stimmen: 244

Genehmigung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde in der «Trachtenpost» 23/2 veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

1. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2022

Das in der Trachtenpost 22/3 veröffentlichte Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2022 in Gossau/SG wird genehmigt (2 Enthaltungen).

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2022

Der in der Trachtenpost 23/2 veröffentlichte Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.

Totenehrung Franz Amgarten
Franz Amgarten gehörte zu den prägenden Figuren des Trachtenwesens in seinem Heimatkanton Obwalden und der gesamten Region Innerschweiz. Jahrelang lenkte er die Geschicke der Obwaldner Trachten- und Volkslieder-Vereinigung. 1987 verlieh ihm die Schweizerische Delegiertenversammlung in Bellinzona die Anerkennungs-nadel.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Quirin Hänggeli erläutert die Jahresrechnung 2022, welche in der Trachtenpost 23/2 veröffentlicht wurde. Die im Jahr 2021 zurückbezahlte Obligation von CHF 150'000.- wurde im 2022 in Form einer Vermögensverwaltung bei der Valiant Bank neu angelegt. Von der Covid-19 Rückstellung wurde rund 1/3 aufgelöst. Der Restbetrag wird in der Jahresrechnung 2023 komplett aufgelöst. Zwei neue Rückstellungen wurden gebildet: CHF 25'000.- für das Eidgenössische Trachtenfest und CHF 80'000.- für das Projekt Trachtenbuch. Der Führungsaufwand ist 2022 um fast CHF 17'000.- angestiegen. Ein Grossteil der Überstunden ist aufgrund der Vakanz des Ressorts Kommunikation entstanden. Diese Aufgaben werden aktuell durch das Sekretariat besorgt. Die STV-Rechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 7'449.87.

DV 2023 - Protokoll

Die Mitgliederbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Vereinsvermögen (Bilanzgewinn) beläuft sich nach Verbuchung des Gewinns per 31. Dezember 2021 auf CHF 89'022.71. Die Revisionsstelle hat auch dieses Jahr ein Review nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 vorgenommen. Dabei ist die Revisionsstelle auf keine Sachverhalte gestossen, aus welchen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Niklaus Hess aus Küssnacht bringt in einem Votum seinen Unmut über zu tiefe STV-Anteile bei der Fundraising-Aktion zum Ausdruck. Die Jahresrechnung 2022 wird mit 5 Enthaltungen genehmigt und dem Zentralvorstand Décharge erteilt.

4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2024

Denise Hintermann beantragt der DV im Auftrag des ZV den Mitgliederbeitrag 2024 unverändert bei CHF 18.00 zu belassen. Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag bei CHF 18.00 zu belassen.

5. Wahlen

Es sind keine Wahlen anstehend.

6. Projekt Trachtenbuch 2026

Denise Hintermann stellt das Projekt mit allen Chancen und Risiken vor. Das Projekt wurde mehrfach im Zentralvorstand diskutiert. Das Trachtenbuch war auch in zahlreichen Gruppen ein Thema, ausserdem haben diverse Kantone zum Teil auch unter Mithilfe der TMK oder der GL über dieses bevorstehende Geschäft orientiert. Die Meinung der Delegierten ist offensichtlich gemacht, es werden keine Fragen gestellt.

Die Delegiertenversammlung beschliesst mit grossem Mehr, das

Projekt «Trachtenbuch 2026» zu realisieren (19 Ablehnungen, 22 Enthaltungen).

7. Statutenänderung

Es sind keine Anträge für eine Statutenänderung eingegangen.

8. Aufnahme neuer Mitglieder

Es sind keine Anträge zur Aufnahme in die STV eingegangen.

9. Ehrungen

Franziska Reber beantragt im Namen des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung, Andreas Wirth-Ruf zum Ehrenmitglied der STV zu ernennen. Andreas Wirth präsierte erst die Forschungskommission und nahm in der Arbeitsgruppe Strategie Einsitz. Anschliessend engagierte er sich 16 Jahre lang in der Volkstanzkommission, davon lange als deren Präsident. Seine Meriten sind zahlreich: dreistufiges Aus- und Weiterbildungsangebot, Volkstanzanlässe in Herisau, Langnau, Chur, Lyss, Lugano und Brienz dazu das ETF 2010 in Schwyz und das Unspunnenfest 2017. Weitere Stichworte sind: Programm Vivadesigner zum Schreiben neuer Tanzbeschreibungen, Tanzvideobibliothek, digitaler Laden, tanzillus.ch. Zudem initiierte er zusammen mit Johannes Schmid-Kunz 1994 die Brauchtumswoche Fiesch und leitete diese 10mal. Die Delegiertenversammlung ernennt Andreas Wirth einstimmig und mit langanhaltendem Applaus zum Ehrenmitglied.

10. Anträge von Mitgliedern und Organen

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Bestimmung zielverwandter Organisationen

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Veranstaltungen

12.1. Singwochenende STV 2023

Das diesjährige Singwochenende findet am 4./5. November in Interlaken statt. Das vielseitige Programm bietet einen Themenmorgen, Singworkshops in verschiedenen Sprachen und einen musikalischen Grundkurs. Am Samstagabend gibt es ein kleines Chorkonzert. Als Gastdirigent und -dozent konnte Gonzague Monney verpflichtet werden. Der Gesamtchor eröffnet am Freitagabend, 28. Juni 2024, am Trachtenfest das Konzert der Trachtenchöre in der Kirche St. Peter mit einem vielseitigen Liederprogramm in allen vier Landessprachen. Obwohl die erste Probe bereits stattgefunden hat, wird das Anmeldefenster noch einmal geöffnet. Für alle Nachzügler gibt es am 9. März 2024 eine Zusatzprobe.



12.2. Ski-Weekend 2024

Das 12. Skiplausch-Wochenende der Schweizerischen Trachtenvereinigung wird 2./3. März 2024 in den Freiburger Voralpen stattfinden. Nebst dem traditionellen Skirennen besteht für Nicht-Skifahrer die Möglichkeit einer Winterwanderung oder ein Besuch des Strohateliers in Rechthalten.

12.3. ETF 2024

Johannes Schmid-Kunz, Geschäftsführer ETF 2024 erklärt, warum Zürich die geheime Trachtenstadt der Schweiz ist.

DV 2023 - Protokoll

Es folgen Erklärungen zu den Freien Bühnen, zur Bestellseite für Hotelunterkunft sowie eine Vorschau auf die vielen Möglichkeiten bei den Ticketbestellungen. Er betont, wie wichtig es für das Image der Trachtenvereinigung ist, dass man bereits am Freitag anreist und Zürich in Massen erobert. Er fordert die Trachtenleute auf, sich aktiv am Fest zu beteiligen, sich auf den Bühnen zu zeigen und einen abwechslungsreichen Umzug mit vielen Trachten und regionalem Brauchtum zu gestalten.

12.4. Delegiertenversammlungen 2024-2029

28. Juni 2024 am ETF 2024 in Zürich
17. Mai 2025 (Vormittag) am Innerschweizer Trachtenfest in Amsteg.

6. Juni 2026 (Vormittag) am Schweizerischen Trachtenchorfest in Sursee.

2027 findet die DV im Kanton Aargau statt

2028 ist die DV im Kanton Basel-Stadt statt.

2029 findet die DV im Kanton Fribourg statt.

12.5. Ausblick 2026 inkl.

Trachtenchorfest/DV

Die STV nähert sich mit grossen Schritten ihrem 100. Geburtstag. Das Jubiläumsjahr beginnt wieder mit einem Trachten-Skiwochenende. Nebst dem Wochenende in Sursee mit Trachtenchorfest, DV und einem Tanztreffen sind weitere Veranstaltungen geplant (Findungs- und Ideenphase), die aber erst nach dem ETF 2024 in die Feinplanung gehen.

13. Verschiedenes

Denise Hintermann erinnert an das Schutzkonzept «Nähe-Distanz». Viele unserer Vereine engagieren sich auch im Bereich der Nachwuchsförderung, das Risiko von Grenzverletzungen und sexueller Ausbeutung kann nie ganz ausgeschlossen werden. Auch der Umgang mit den «Social Media» (Stichwort: Datenschutz) hat seine Tücken. Das erarbeitete Papier soll zu einem verantwortungsvollen Umgang miteinander einladen. Dem Dokument ist eine Schutzklärung angefügt. Die STV empfiehlt ihren Mitgliedern dieses zu unterschreiben.

Unsere Vertrauensperson wurde von der Geschäftsleitung bestimmt und ist in Verdachtsfällen unter vertrauensperson@trachtenvereini.gung.ch erreichbar.

Die neue Homepage der Schweizerischen Trachtenvereinigung wurde am Tag der Tracht 2023 online gestellt. Die vorliegende Version wird noch verfeinert und vollständig übersetzt. Ein besonderer Dank geht an die unermüdlichen Helfer Markus Vogel und Kerstin Schöffler.

Da dieses Jahr keine Zeit für ein Apéro zur Verfügung steht, bekommen die Delegierten beim Verlassen der Kirche einen ETF-Bag mit Pommes-Chips und einer kleinen Flasche Weisswein von der STV ergänzt mit einer Tafel Schokolade, einem süssen Gruss von Zürich Tourismus.

Gabriela Moser stimmt zum Schluss den Kanon «Dona nobis pacem» an.

Ende der Delegiertenversammlung:
11.45 Uhr

Protokollführung: sig. Johannes Schmid-Kunz, AAA-Agentur, Bubikon



Meldungen aus der STV

Liebe Trachtenleute, liebe Freunde

Ich bedanke mich sehr herzlich für die Ernennung zum Ehrenmitglied der Schweizerischen Trachtenvereinigung. Ehrenamtliche Tätigkeit kann nie als selbstverständlich angesehen werden und verdient in all unseren Gruppen und Vorständen ein hohes Mass an positiver Anerkennung. Für euren Einsatz und das Hochhalten der Dankbarkeit in den Gruppen danke ich euch allen besonders herzlich.

Tragt Sorge zur Zusammenarbeit und Kultur der Konfliktbewältigung in euren Vorständen und Gruppen. Zusammensitzen, Strukturen überdenken, die Zusammenarbeit beispielsweise zwischen dem Singen und Tanzen fördern und Lösungen suchen muss bei unseren schrumpfenden Gruppen an oberster Stelle stehen. Selbstdarstellung hat in einer partnerschaftlich und teamorientiert geführten Organisation heute nichts mehr zu suchen.

Macht Volkstanzkurse im Dorf oder in der Region, nehmt tanzillus.ch Tänze zur Hand, veranstaltet Offene Singen, nehmt euch Zeit, den Nachwuchs zu integrieren, sucht Lösungen in Projektchören oder Projektanzgruppen, integriert die gut ausgebildeten jungen Tanzleiter*innen und neuen Vorstandsmitglieder und gebt ihnen eine Chance, auch wenn sie manche Dinge anders angehen. Überlegt gut, ob immer anspruchsvollere Choreografien dem gemeinsamen Volkstanz wirklich förderlich sind.

Bleibt innovativ, arbeitet qualitativ hochstehend und macht spannende Auftritte mit überraschenden Effekten. Und Innovation soll auch nicht bei den Trachten stehenbleiben. Vergesst nicht, dass viele erst im letzten Jahrhundert geschaffen wurden. Die Sommer waren damals noch deutlich weniger warm und eine leichtere Brauchtumskleidung ist zumindest für Tänzer wie mich eine offensichtliche Marktlücke. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meiner Familie für ihre immense Unterstützung und ihr tatkräftiges Mittun über all die Jahre. In diesen Dank schliesse ich auch meine Eltern, Hannes und Doris Wirth-Nebiker ein, welche mich für unsere gemeinsame Sache inspiriert haben. Ein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen in allen Gremien der STV und den Kantonalverantwortlichen mit denen ich über all die Jahre zusammenarbeiten durfte. Es war mir eine Ehre und Freude. Und schliesslich möchte ich speziell all jener gedenken, welche nicht mehr unter uns sind aber unsere Sache mit Pioniergeist, Esprit und Enthusiasmus nachhaltig geprägt haben.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit euch allen am ETF in meiner Geburtsstadt. Bis bald in Zürich!

Andreas Wirth-Ruf



Hedi Helbling-Senn

27. Juni 1921 – 31. Juli 2023

Hedi Helbling wurde 1960 in den St. Galler Kantonalvorstand gewählt und leitete diesen als Kantonalpräsidentin 1970-1985. In dieser Funktion befasste sie sich intensiv mit der Beschaffung von Stoffen und anderen Materialien. Entsprechend gross war ihr Interesse an den St. Galler Seiten im Schweizerischen Trachtenbuch von 1978.

Am 3. Mai 1986 ehrte sie die Schweizerischen Delegiertenversammlung in Basel mit der Anerkennungsnaedel. Wir Trachtenleute behalten die treue Gesinnungsträgerin in bester Erinnerung.



Hedi Helbling-Senn 2021 an ihrem 100. Geburtstag

Aus den Kommissionen

Weiterbildungs- und Tanzleiterkurs, Sursee 2023

Für 2 Tage trafen sich 138 Tanzleiterinnen und Tanzleiter in Sursee zum 1. kombinierten Weiterbildungs- und Tanzleiterkurs. Am Samstagvormittag tagten die Kantonalen Verantwortlichen Volkstanz mit der Volkstanzkommission. Rückblick und Ausblick in die nächsten Kurse, Projekte und Anlässe, sowie Wünsche und Anliegen an die VTK waren Thema dieser Zusammenkunft.

Nach und nach trafen dann die Kursteilnehmenden im Campus Sursee ein. Die Wiedersehensfreude war gross – ein «Hallo» hier, ein «Schön Dich zu sehen» da und «Wir treffen uns dann auf einen Schwatz beim Essen oder beim Abendprogramm» dort. Gekommen waren wir aus allen Landesteilen, um uns in den verschiedenen Workshops Inspirationen zu holen: So kreierten wir Polonaisen, von denen zwei am Abendprogramm zum Mitmachen begeisterten, gestalteten Auf- und Abmärsche oder wurden ermuntert bestehende Tänze in einem Potpourri für einen Bühnenauftritt «umzumodeln» - nach der Devise: mutig voran!

In einem meiner Wahlmodule versuchten wir uns zu ungewohnten Rhythmen im Paar- oder Kreistanz – Zwiefache aus dem Elsass oder Kreistänze aus den Balkanländern: Es war nicht immer einfach den Kopf auszuschalten und sich im vorgegebenen Muster der Musik hinzugeben.

«Kein Tanz ohne Rhythmus und Musik»: Thomas Aeschbacher entführte die Teilnehmenden in die Welt der Noten und Rhythmen – ein Thema, das für alle Tanzleiterinnen und Tanzleiter interessant ist.

Das Tanzen der «Française» war als Vorbereitung für den Gala-Abend im Kongresshaus am kommenden Eidgenössischen Trachtenfest in Zürich gedacht. Diese traditionsreiche Quadrille wird zur Musik aus der Fledermaus von Johann Strauss getanzt. Am Trachtenfest wird die «Française» von einem 40-köpfigen Ballorchester gespielt – das wird bestimmt ein unvergesslicher Höhepunkt im Programm des Trachtenfestes werden.

Zu den Pflichtmodulen, also das Erlernen neuer Tänze, trafen wir uns im grossen Saal. Dies verlangte uns Teilnehmenden Einiges ab: Konzentration, Ausdauer und eine gute Fitness, wobei der Spass am Erlernen der verschiedensten Formationen nicht auf der Strecke geblieben ist. Für die anschliessenden Filmaufnahmen wurden wir dann aber schon etwas nervös und versuchten unser Bestes zu geben.

Ein grosses Kompliment gilt hier den Leiterinnen, die teilweise die Instruktionen zusätzlich in Französisch erklärt hatten. Nicht zu vergessen ist die Oberbaselbieter Ländlerkapelle, die sämtliche Tänze begleitet...

...und uns dann auch durch das Abendprogramm geführt hat, das unter dem Motto «von A-Z» gestanden hat. Eure Ausdauer ist unbezahlbar. Einmal mehr war es faszinierend zu erleben, wie wir uns auch bei unbekanntem Tänzen im Kreis einfügen konnten – vom hinteren Tanzpaar wurde «gecoacht» und am vorderen Paar konnten wir uns orientieren, sofern sich dieses auch sicher fühlte. Freude hatte es allemal gemacht. Auch «Von A-Z» wurden Andreas Wirth und Ursi Tschümperlin von der VTK im Beisein der Tanzleiterfamilie verabschiedet und für all ihre Verdienste verdankt.

Es war ein intensives Wochenende in Sursee – die vielen Eindrücke, Erfahrungen, neuen Bekanntschaften und wiedergewonnenen Freundschaften motivieren zu neuen Taten.

Ein herzliches Dankeschön der VTK für euren grossen Einsatz. Wir kommen wieder.

Andrea Andermatt aus Baar



Veranstaltungen

2023

September septembre

8. Trachtengruppe Wolhusen, Heimatabend im Hotel Rössli, Gastformation Jodlerquintett Härztön aus dem Sensegebiet, Auskunft: margrith.bachmann@gmx.net
8. Trachtengruppe Thun, Tanz- und Singtreffen Region Oberland - Amt Thun im Saal Kirche St. Martin, Thun, Auskunft: jermann5@bluewin.ch
9. Trachtengruppe Unteriberg, Herbstfest im Mehrzweckgebäude Baumeli, Unteriberg, 19.30 Uhr, Tanz mit dem Ländlertrio Kryenbühl-Laimbacher, Auskunft: arminhollenstein@bluewin.ch
10. St. Gallische Trachtenvereinigung, Tanzsonntag in der MZG, Weisstannen/SG mit den Türmlibuebe, Verpflegung ab 12.00 Uhr, Informationen: tanzleitung@stgallischetrachtenvereinigung.ch
23. Trachtengruppe Menzingen, Trachtenchränzli in der Schützenmatt, Menzingen/ZG, 14 Uhr und 20 Uhr, Auskunft: heggliniten@bluewin.ch
29. Trachtengruppe Ägerital, Unterhaltungsabend in der Maienmatt Oberägeri, 20 Uhr, Nachtessen ab 19 Uhr, Auskunft: sabrina.eicher@bluewin.ch
- 29./30. Trachtengruppe Sachseln, Trachtä-Chilbi im Mattschulhaus Sachseln, 20 Uhr, Tanz und Unterhaltung unter dem Motto "meineid scheen", Informationen: www.trachten-sachseln.ch
30. Beggrieder Trachteleyt, Heimatabend, Altes Schützenhaus, Beckenried, 20 Uhr, Nachtessen ab 19 Uhr, Auskunft: info@trachten-beckenried.ch

Oktober octobre

7. - 14. Traditionelle Volkstanzwoche im Hotel Sport in Klosters-Serneus, Tänze von Jolanda Morf-Pelli und aus den Regionen der Schweiz, Auskunft und Anmeldung: 056 496 69 93 oder werni@famvogel.ch
22. Trachtengruppe Thun, Volkstümlicher Nachmittag in der Johansikirche Thun, 14 Uhr Auskunft: jermann5@bluewin.ch
22. Kantonale Trachtenvereinigung Baselland, Baselbieter Tanzsonntag im Kultur- und Sportzentrum Pratteln, 10 - 17 Uhr, Auskunft: sugasser@bluewin.ch
28. Trachtengruppe Bütigen, Heimatabend in der Lindenhalle, Bütigen, 20 Uhr, Nachtessen ab 18.30 Uhr, Musik: Trio Röschtiplousch, Informationen: 032 384 25 81 oder anita.aegerter@quickline.ch
28. Trachtengruppe Neuendorf, Unterhaltungsabend, Dorfhalle Neuendorf, 13.30 Uhr und 20 Uhr, Auskunft: estle_flury@hotmail.com
29. St. Gallische Trachtenvereinigung, Kindertanzsonntag in Urnäsch/AR, Auskunft: kinderundjugend@stgallischetrachtenvereinigung.ch
31. Trachtengruppe Wangs, Heimatabend im Sternensaal Wangs, 19.00 Uhr, Auskunft: www.trachten-wangs.ch

November novembre

4. Trachtelüüt Willisau: Heimatabend in der Festhalle Willisau unter dem Motto "Freud am Läbe" (Nachmittag und Abend), Auskunft: sarah.schaerli94@outlook.com
5. St. Gallische Trachtenvereinigung, Tanzleiterkurs in Wattwil mit LaVerne Schweizer, 09.30-16.00 Uhr, BWZ Wattwil (mit Anmeldung), Auskunft: tanzleitung@stgallischetrachtenvereinigung.ch
12. Solothurner Trachtenverbände, Tanzsonntag in der Zweienhalle Deitingen, ab 9 Uhr, Tanzen mit Gleichgesinnten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auskunft: www.so-trachtenverband.ch

Veranstaltungen

18. St. Gallische Trachtenvereinigung, Singsamstag Rorschacherberg, evangelischen Kirchgemeindezentrum Rorschach, 09.45 Uhr, Abendkonzert 18 Uhr in der evangelischen Kirche Rorschach, Bewirtung: TG Rorschacherberg (mit Anmeldung, Auskunft: singkommission@stgallischetrachtenvereinigung.ch)

18. Trachtengruppe Merenschwand, Heimatobe, in der Turnhalle Benzenschwil, 19:30 Uhr, Nachtessen ab 18:30 Uhr, Auskunft: www.trachtengruppe-merenschwand.ch

19. Trachtengruppe Merenschwand, Heimatobe, in der Turnhalle Benzenschwil, 13:30 Uhr, Nachtessen ab 12 Uhr, Auskunft: www.trachtengruppe-merenschwand.ch

19. Thurgauer Trachtenvereinigung, Tanzsonntag in der Mehrzweckhalle, Kirchstr.13, 8573 Alterswil, 10-16.30 Uhr, Auskunft: 052 376 13 69 oder lobsiger.9548@gmail.com

25. Trachtengruppe Merenschwand, Heimatobe, in der Turnhalle Benzenschwil, 19:30 Uhr, Nachtessen ab 18:30 Uhr, Auskunft: www.trachtengruppe-merenschwand.ch

26. Trachtengruppe Merenschwand, Heimatobe, in der Turnhalle Benzenschwil, 13:30 Uhr, Nachtessen ab 12 Uhr, Auskunft: www.trachtengruppe-merenschwand.ch

Dezember décembre

9. Trachtengruppe Erlinsbach-Küttigen, Chlaustanzen in der MZH Kretz, Erlinsbach, Offenes Tanzen mit den Schwyzerörgelifründe Ramsflueh und dem Quartett Chutzeflue, Abendessen ab 18:00 Uhr, Auskunft: al.cae.duss@yetnet.ch

2024

Januar janvier

28. Trachtengruppe Dulliken, Trachtensamstag im katholisches Pfarreizentrum Dulliken, Darbietungen ab 13.30 Uhr, Auskunft: hanspeter-studer@bluewin.ch

März mars

2./3. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses, Skiplausch-Wochenende in Schwarzsee/FR, Auskunft: tgkaiseregg@bluewin.ch

9. Trachtengruppe Liestal, Unterhaltungsabend im Hotel Wilden Mann, Frenkendorf, 19 Uhr, Türöffnung 17.30 Uhr, Auskunft: kiener@eblcom.ch

April avril

5. Zuger Kantonaler Trachtenverband, Hauptversammlung in der Maienmatt Oberägeri, 20 Uhr, Nachtessen ab 19 Uhr, Auskunft: ruth.uttinger@bluewin.ch

Juni juin

28. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses: Delegiertenversammlung in Zürich – Assemblée des délégués à Zurich. Auskunft: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

**28. - 30. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses:
Eidgenössisches Trachtenfest in Zürich – Fête fédérale des costumes suisses à Zurich**

2026

Juni juin

5. - 7. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses: Schweizerisches Trachtenchorfest und Delegiertenversammlung in Sursee – Fête des chorales suisses en costume et Assemblée des délégués à Sursee. Auskunft: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch



SCHULER
— MANUFAKTUR 6418 —

**IHR SPEZIALIST FÜR TRACHTEN
UND FOLKLOREBEKLEIDUNG**



Hauptstrasse 27 - 6418 Rothenthurm
T: 041 839 89 89 - www.manufaktur6418.ch

Herzlichen Dank

